

Schulinterner Lehrplan EF – Inhaltsfelder und Kompetenzen

Thema: Growing Up In A Changing Environment

	Inhaltsfelder	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen / Umgang mit Texten und Medien	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Interkulturelle Kompetenzen
EF I 1. Quartal The World of Modern Media	Cartoons	<u>Lesen:</u> visuelle Texte verstehen <u>Schreiben:</u> Erörtern eines vorgegebenen Themas (Operatoren AFB III)	Bildbeschreibung / cartoon analysis Klausurtraining: comment writing (Struktur und sprachliche Mittel eines argumentativen Textes)	thematisches Vokabular, Ausdrücke der Meinungsäußerung, metasprachliches Vokabular zur Cartoon-Analyse	Formen (britischen) Humors kennenlernen und verstehen
	The Media Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen	<u>Lesen:</u> einen authentischen Zeitungs-/Zeitschriftenartikel verstehen <u>Sprechen:</u> eine Diskussion führen (Pro-Contra) <u>Schreiben:</u> Zusammenfassen von Informationen "mit eigenen Worten" (Operatoren AFB I)	Techniken der Textrezeption (Scanning, Skimming) Klausurtraining: Textverständnis-Fragen beantworten, eine Zusammenfassung schreiben	thematisches Vokabular, metasprachliches Vokabular und grammatische Strukturen zur pointierten Zusammenfassung eines Presseartikels (Text strukturieren, die Kernaussagen wiedergeben und zusammenfassen)	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen (gedruckten) Massenmedien des englischsprachigen und deutschsprachigen Kulturkreises erkennen und beschreiben
EF I 2. Quartal Being Young	Young Adult Life Einführung in die Analyse von lyrischen Texten: themen- und motivbezogene Gedichte und Songs	<u>Lesen:</u> einen poetischen Text entschlüsseln <u>Sprechen:</u> eigene Empfindungen artikulieren, die Wirkung eines Textes/Liedes diskutieren <u>Schreiben:</u> eine Analyse eines Gedichtes verfassen (Operatoren AFB II)	Charakterisierung des lyrischen Ichs ("the speaker"), Gedichtaufbau beschreiben, stilistische Mittel erkennen und in ihrer Wirkung beschreiben Klausurtraining: schriftliche Gedichtanalyse, Zitieren und Belegen	thematisches Vokabular, Vokabular zur formalen und inhaltlichen Analyse lyrischer Texte, Fachbegriffe bildhafter Sprache (stylistic devices)	sich mit Sichtweisen und Empfindungen anderer Menschen aus anderen Kulturen auseinandersetzen, Bezüge und Vergleiche zur eigenen Erfahrungswelt herstellen

EF II 1. Quartal Literature and art as equipment for living	Gap Years Einführung in die Analyse nicht-fiktionaler Texte (Sachtext, Presse)	<u>Lesen</u> : einen authentischen nicht-fiktionalen Text verstehen <u>Sprechen</u> : Planung, Durchführung und Evaluation einer Debatte oder <i>talk show</i> <u>Schreiben</u> : eine Analyse eines nicht-fiktionalen Textes verfassen (Operatoren AFB II), einen Leserbrief schreiben (AFB III)	Techniken der Textrezeption (Scanning, Skimming), Textanalyse und Texttypen (<i>informative, argumentative, evaluative</i>), korrekt Zitieren und Belegen Klausurtraining : schriftliche Analyse eines nicht-fiktionalen Textes	thematisches Vokabular, metasprachliches Vokabular zur formalen und inhaltlichen Analyse eines nicht-fiktionalen Textes, argumentatives Schreiben im vorgegebenen Kontext und mit Adressatenbezug (Leserbrief: Aufbau und Stilmittel)	die Möglichkeit in Erwägung ziehen, durch einen längeren Aufenthalt im (englischsprachigen) Ausland persönlich neue Perspektiven zu erschließen: in einen andere Kultur eintauchen, Fremdsprachkenntnisse verbessern
	Novel (<i>popular fiction</i> oder Jugendliteratur) oder Short Stories Einführung in die Analyse fiktionaler / narrativer Texte	<u>Lesen</u> : narrative Kurztexte (<i>short stories</i>) bzw. eine Ganzschrift erschließen <u>Sprechen</u> : gestaltendes Vorlesen, die eigene Meinung äußern und begründen, kreativ: einen narrativen Text umarbeiten und szenisch darstellen <u>Schreiben</u> : eine Analyse eines Textausschnittes verfassen, eine Figur charakterisieren, kreatives, auch fiktionales Schreiben / eine literarische Vorlage ausgestalten (AFB III)	Techniken der Analyse narrativer Texte: Figurenkonstellation und Figurencharakterisierung, Textstruktur, <i>point of view</i> (Erzählperspektiven), Merkmale der Textsorte kreatives Schreiben: die Erzählperspektive verändern, einen Dialog schreiben, das Ende der Geschichte umgestalten, einen Tagebucheintrag verfassen Klausurtraining : schriftliche Figurencharakterisierung, kreatives Schreiben	thematisches Vokabular, metasprachliches Vokabular zur formalen und inhaltlichen Analyse eines narrativen Textes	über literarische Texte Verständnis für andere Kulturen und Lebensweisen eröffnen, einen fiktionalen Text im Original statt der Übersetzung lesen und verstehen
	Film oder Literatur-Verfilmung Einführung in die Analyse mehrfach kodierter Texte (Hinweis: obligatorisch im Fach Deutsch)	<u>Hören und Sehen</u> : einen mehrfach kodierten Text verstehen <u>Sprechen</u> : eine Filmsequenz beschreiben, eine Textstelle mit einer Filmsequenz vergleichen <u>kreatives Schreiben</u> : eine narrative Vorlage in eine Filmsequenz umformen	Techniken visueller Kommunikation und Gestaltung: Integration von Bild, Dialog und Musik, Elemente filmischer Sprache, Kamera- und Schnitt-Technik (Wirkungsweise von Kameratechnik, Ton und Lichteffekten beschreiben) Projektarbeiten	<i>listening, reading and viewing skills</i> (Erkennen und Bewertung bildgestalterischer Mittel zum Spannungsaufbau, zur Erzeugung einer bestimmten Atmosphäre, zur Sympatielenkung), filmspezifisches Analysevokabular, Vergleich Film-literarische Grundlage	den Dialog der Kulturen mittels beliebter Medien fördern, andere Sichtweisen auf die gleichen lebensweltlichen Probleme kennenlernen

EF II 2. Quartal Making the World a Better Place	Our Changing Planet Einführung in die Analyse diskontinuierlicher Texte	<u>Lesen</u> : einen authentischen Sachtext verstehen / diskontinuierliche Texte entschlüsseln (Grafiken, Statistiken) <u>Sprechen</u> : Planung, Durchführung und Evaluation einer Debatte oder <i>talk show</i> <u>Schreiben</u> : Statistiken und Grafiken auswerten (Operatoren Anforderungsbereich II) und zu einem Sachtext in Beziehung setzen	Statistiken und Grafiken auswerten Klausurtraining : vergleichende Analyse von diskontinuierlichen Texten und Sachtexten	thematisches Vokabular, metasprachliches Vokabular zur Auswertung von Grafiken und Statistiken	die langfristigen und länderübergreifenden Dimensionen privater und volkswirtschaftlicher Entscheidungen verstehen lernen, kulturell bedingte Unterschiede, z.B. im Umweltbewusstsein, wahrnehmen
	Making a Difference Einführung in die Analyse appellativer / persuasiver Texte	<u>Lesen</u> : einen persuasiven Text verstehen und seine Intention erfassen <u>Hören</u> : eine Rede verstehen (authentisches gesprochenes Englisch/selektives Hörverstehen) <u>Sprechen</u> : Minipräsentationen (Bildbeschreibung und –interpretation), eine selbst geschriebene Rede vortragen <u>Schreiben</u> : eine Analyse einer Rede verfassen (Operatoren AFB II) / kreatives Schreiben (Verfassen einer Rede, AFB III)	Leseverstehen : skimming and scanning Analyse von Aufbau und Wirkung einer Rede Klausurtraining : Textverständnisfragen beantworten, schriftliche Analyse einer Rede	thematisches Vokabular, metasprachliches Vokabular zur formalen und inhaltlichen Analyse einer Rede (rhetorische Mittel), Schreiben und Vortragen einer Rede (persuasives und appellatives Schreiben / Sprechen)	Armut und soziale Ungleichheit nicht als unausweichlich hinnehmen, Formen länderübergreifenden gesellschaftlichen Engagements (z.B. Hilfsorganisationen) kennenlernen

Vereinbarungen der Fachschaft

Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Unterrichtsreihen obliegt der Lehrkraft. Es soll jeweils genügend Zeit für Erarbeitung, Sicherung, Übung und Transfer eingeplant werden. Ein Lehrwerk wird nicht eingesetzt.

Die Klausuren bereiten auf die Anforderungen in der Qualifikationsphase vor; sie orientieren sich deshalb in den Aufgabenstellungen (Operatorenliste) und der Bewertung (Erwartungshorizont) an der Q-Phase. Die Schülerinnen und Schüler werden mit den Anforderungen vertraut gemacht und erhalten ausreichend Gelegenheit, operatorengeleitetes Arbeiten zu üben.

Im zweiten Kurshalbjahr findet eine mündliche Kommunikationsprüfung statt. Schwerpunkte sind Alltagskommunikation und spontanes Sprechen. Je zwei Kursteilnehmer bilden ein Prüfungspaar (vom Leistungsvermögen möglichst homogen). Im 1. Teil beantwortet jede/r eine persönliche Frage (z.B. "What kind of music do you like, and why?"), im 2. Teil soll ein Bild beschrieben und (kreativ) interpretiert werden, im 3. Teil wird eine lebensweltliche Problemstellung diskutiert (z.B. "You want to go on holiday alone with your sister/brother. Convince your parents of your idea."). Die Kommunikationsprüfung wird bewertet, die Note geht zu einem Drittel in die Note für die "Sonstige Mitarbeit" des laufenden Quartals ein.